

gefuhrer vnd erhalten vverden mit diesem Buch gleichsam zum Eingang solches VVercks angefangen, in folgenden (geliebt es Gottlicher Gnade vnd Barmhertzigkeit) Buchern an Tag zu geben. Hat also der guthertzige Leser nachfolgende VVercke zugevarten:

Das erste Buch, ist diese gegenvvartige Kriegskunst zu Fusz.

Das ander, handelt von der Kriegskunst zu Pferden, darinnen aufzfuhrlich soll gevviessen vverden die Furtrefflichkeit der edlen Kriegskunst, vwie dasz sie alle Kunste (außerhalb die *Theologiam*) in der VVelt, es seyen Freye: oder Handvverckskunste, vweit vbertreffe. Zum andern/ vvarumb sie bisz auff die heutige Stunde nichts geachtet, verachtet vnd verborgen blieben. Darneben die erste *Initia* vnd *Fundamenta* der Cavallerey, vwie die behoret, gefasset vnd gelernet vverden, eben so vvol als die Kriegskunst zu Fusz, vnd vvas an diesem edlen Theil der Kriegskunst gelegen.

Das dritte Buch soll lehren die Kriegskunst der Ordnungen, da dann von diesem Stuck, als dem hochsten von zveyen principalen Stucken der Kriegskunst, vvas nohtig von vier: bisz auff achtzig tausend Mann, vwie die mit Cauallerey vnd Infanterey behoren gestaffieret vnd zugerichtet seyn, darinnen allerley sehr notzige Stucklein in vielerley Schlachtordnungen in geringer Zeit zu stellen vnd anzuordnen, soll nach Vermogē vnd Nothturfft erortert vverde.

Im vierdten Buch vwill ich dir *perfect* in seinen *Reguln* vnd *Præceptis*, die funff Hauptkunste vnd VVissenschafften der edlen Kriegskunst (vvelches sind: 1. Die Kriegskunst zu Fusz. 2. Die Kriegskunst zu Pferd. 3. Die Kriegskunst der Ordnung. 4. Der Archiley. 5. Der Fortification vwie die sieben freye Kunste, vvelche fraye Kunste ihre *Delineamenta* von der edlen Kriegskunst, als nach einem lebendigen Bildt, ihre erste Abbildung hergenomen, soll dir darneben der Methodus, vwie sie können (als behorlich vnd vor viel hundert Jahren bey den Romern vnd Griechen gebräuchlich) nutzlichen in allen *Academiis* der Jugend neben *Literis* vorgetragen vnd gelernet vverden, vvisen vnd zeigen.

Im funfften Buch vwill ich den *Methodum bene belligerandi*, vvelcher in so viel hundert Jahren nicht eines auffgesucht, gepracticiret, verborgen vnd gefehlet, durch vvelchen *Modum* alle Konigreiche, Monarchien, Herrschafften sind gesucht, ervorben, erhalten, bestellet vnd geregiret vworden, anzeigen, der guten Hoffnung, dasz dieser heutigen jammerlichen nun mehr gar in Hauffen zerfallen travvenden Zeit, sol Anlaß gegeben vverden, einige Vnterbavung vnd *Reparation* zuthun.

Im sechsten, vvil ich dir vom geringsten Soldaten an bisz auff den hochsten im Kriegsstand, vwie ein jeder behore, beschaffen zu seyn, vvas jhm oblige, vnd vvas von jhm erfordert vverde, beydes *Qualitatem* & *Quantitatem*, nach vermogen vnd Nohtturfft, darneben auch der Gerichtliche Proceß, vwie auch alles, vvas bey einem jeden Kriegsheer vom geringsten bisz zum hochsten nohtig erfordert vvirt, fürs dritte, vwie alle Festungen in Kriegslaufften vnd Friedenszeiten, vwie auch allerley Munition, Hauser vnd Magasine von Herrschafften als Stande, sich versorgen vnd im Vorrath haben sollen, anzeigen.

Im siebenden Buch vvirstu haben die Kriegskunst zu Schiff, vvelches kein kleine Kunst, oder VVissenschafft ist.

Im achten soltu haben allerley *Discursen*, nohtige Fragen, so in vielerley Kriegslaufften sich beydes zugetragen, vnd noch zutragen können, sehr nutzlich vnd auch lustig zu lesen.

Bey dieser an Tag Bringung sol ein jedes Buch mit seinen nohtturfftigen schonen Kupfferstucken vvol versehen vverden. Der barmhertzige Gott vvolle mir solches zu vollbringen, vnd dem guthertzigen Leser solches zusehen, vnd jhm zu nutze zu machen, sein Gnad, Beystand, Hulff seines allein vveissesten Geistes auff beyderseyts verleihen, Amen.

VVeiters hab ich dir, gunstiger Leser, die Fahnlein zu 300. vnd das Regiment zu 3000. Mann starck, jedes Fahnlein 100. oder : 120. das Regiment zu 1000. 1200. Spiese gesetzt, aufz der Vrsachen zumtheil, dasz ich mich befeisse der Vngerischen Bestallung solches zugefallen zu thun, damit ich derselbigen ihre *Ritus* allerdings mochte auffheben, zum theil, damit sich auch diejenige Regimenter, so nur 2000. vnd 1000. starck, dessen am fuglichsten gebrauchen können, vnd vwann du schon ein Regiment von 3000. Mann bestellet hast, vnd sie erstlich in der ersten Musterung mit halben theil Spiese vnd halben theil Muszquetiren gehalbiret 1500. hast, vvirstu in Schlachtordnungen, oder in Ernst gegen dem Feind zum hochsten vber 1200. Spiese nicht haben, aufz vielerley Vrsachen, deren ich jetzunder schvveigen vil. Habe also nicht ohn ervvegliche Vrsachen diesen *Methodum* gebrauchet, sonsten ein vvolbestelltes Regiment (vwie ich dir im funfften Buch zeigen vil) behoret nicht starcker als 1000. Kopff, halb Spieß, halb Muszquetirer zu seyn, davon an seinem Ort du bessern Bericht haben solst.

*A, B, C, D*, ein jedes angezeichnet, vvelche von dem Vorlagern Herrn I O H A N N T H E O D O R O de B R Y Kunststechern selbst nach den andern gestochen sind vworden, vnd gehören dieselbige ein jedes in folgende Capitel.

Das erste Kupffer *Litera A*, gehoret in das zveyte Capitel desz ersten Theils, da dann die Muszquetirer sampt ihrem Zugehor beschriben vverden, vnd in das dritte Theil, davon dem Spieß vnd seinem Zugehor handelt vvirt.

Das